

Th. R.-S.
Lic. phil.

EJPD
Frau Bundesrätin
S. Sommaruga
Bundeshaus
3003 Bern

29.01.2016

Abschreckende Massnahmen gegen Asylbewerber

Sehr geehrte Frau Bundesrätin

Im letzten Jahr hat sich die Zahl der Asylgesuche in der Schweiz stark erhöht. Die Tendenz für das kommende Jahr ist gemäss Herrn Gattiker eher steigend. Die umliegenden Staaten wie Deutschland, Österreich aber auch Schweden ergreifen nun abschreckende Massnahmen. **Wie steht es mit der Schweiz?** Ich habe den Eindruck, dass hier das Asylbewerberproblem vor allem verwaltet wird und dass das Tor weiterhin weit offen ist. Um meinen Eindruck zu überprüfen, bitte ich Sie höflich mir folgende Fragen zu beantworten:

- Welche vorausschauenden Abwehrmassnahmen ergreift der Bund?
- Mit wie viel Familiennachzug ist bei den knapp 40'000 Asylbewerbern vom letzten Jahr zu rechnen? Faktor 2, 3, 4?
- Warum sind die Eritreer bei uns die grösste Gruppe (9960), obschon die wenigsten Menschen aus diesem Land direkt an Leib und Leben verfolgt sind?
- Was unternehmen die Behörden, dass nicht noch mehr Eritreer aus wirtschaftlichen Gründen zu uns kommen?
- Können auch vorläufig Aufgenommene ihre Familie nachkommen lassen? In welchem Zeitraum?
- Auch Menschen aus Afghanistan (7831) und Irak (2388) sind nicht eigentliche Kriegsflüchtlinge, oder zumindest sind es nur wenige? Welchen Status bekommen sie?
- Sri Lanka ist heute ein Ferienland. Die in der Schweiz lebenden Tamilen fahren zu ihren Familien in ihre Heimat. Wie kommt es, dass 1878 Menschen aus Sri Lanka um Asyl bitten? Wie sind ihre Aussichten?
- Welches sind für die Schweiz sichere Herkunftsländer?
- Wie viele abgewiesene Asylbewerber werden tatsächlich ausgeschafft? Wie viele z.B. im letzten Jahr?
- Wird überhaupt der Unterschied zwischen Wirtschaftsmigranten und echten Flüchtlingen noch gemacht?
- Wie ist es, wenn die Menschen aus einem sicheren Drittstaat einreisen? Erhalten sie Asyl? (Eigentlich würde ja mehrheitlich auch die Türkei als sicherer Drittstaat gelten).
- Welche Konsequenzen hat es für den Betreffenden, wenn er vorgibt, er habe keine Papiere, und diese dann später bei einer beabsichtigten Heirat plötzlich auftauchen?
- Welche Konsequenzen hat es, wenn sich jemand unter einer falschen Identität um Asyl bewirbt?
- Wie lange glauben Sie, wird die Schweizer Bevölkerung bei diesem Asylansturm noch mitmachen?

Vielen Dank zum Voraus!

Mit freundlichen Grüssen
Th. R. - S.